



## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für  
Immobilienmanagement

05.05.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Carl

Telefon: 492-2544

carl@stadt-muenster.de

Betrifft

Aufstockung der Fertigbau Container Klassen der Idaschule am Anton-Knubel-Weg 10 zum Schuljahr 2024/2025

- Baubeschluss -

Beratungsfolge

16.05.2023	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
25.05.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
06.06.2023	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Vorberatung
14.06.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
14.06.2023	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Die am Standort der Idaschule (Anton-Knubel-Weg 10) bestehende Container Klassenanlage wird nach den Entwurfsplänen des Architekturbüros Ziegert vom 10.03.2023 mit einem Investitionsvolumen von 1.140.000 € auf Basis der Kostenberechnung Stand 01.03.2023 nach DIN 276 aufgestockt.
2. Durch die gestiegene Zahl an Schülerinnen und Schülern und damit einhergehende Flächen- und Hygienevorgaben sind Umbauten im Bestand des Erdgeschosses erforderlich. Hierdurch entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 140.000 € (Anlage 4, Seite 2)
3. Der Baubeginn ist für März 2024 geplant. Die Inbetriebnahme des Neubaus erfolgt voraussichtlich im dritten Quartal 2024

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die oben genannte Sachentscheidung wird wie folgt finanziert:

<b>Teilfinanzplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemer- kungen</b>
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4730	Fertigbauklassen			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2023	140.000	
			(VE)	(1.000.000)	
			2024	1.000.000	
<b>Summe aller Auszahlungen</b>				<b>1.140.000</b>	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2023 bei der Investitionsmaßnahme 4730 "Fertigbauklassen" veranschlagt.

<b>Teilergebnisplan</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Haush.- jahr</b>	<b>Betrag €</b>	<b>Bemerkungen</b>
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2024 ff.	26.850	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2024 ff.	56.680	Folgeaufwand
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2024*	920	Folgeaufwand 01.08. – 31.12.
			2025 – 2027	2.210	Folgeaufwand 01.01. – 31.12.
			2028*	1.290	Folgeaufwand 01.01. – 31.07.
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2024*	24.690	Folgeaufwand 01.08. – 31.12.
			2025 – 2027	59.260	Folgeaufwand 01.01. – 31.12.
			2028*	34.570	Folgeaufwand 01.01. – 31.07.
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2025 ff.*	5.000	Förder- und Sachmittel- budget
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2024 ff.	17.100 €	Folgeaufwand
<b>Summe aller Aufwendungen</b>			2024	<b>131.240</b>	
			2025 ff.	<b>167.100</b>	
			2028	<b>141.490</b>	

\*In 2024 bzw. 2028 belasten die Folgeaufwendungen den städtischen Haushalt nur anteilig

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2024 bei den o. g. Produktgruppen zu veranschlagen: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2024 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

## **Begründung:**

### Bisherige Beschlüsse

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 07.09.2022 mit der Vorlage V/0147/2022 den Baubeschluss zur Errichtung der Grundschule York mit Fertigstellung zum Schuljahr 2025/2026 gefasst. Am 14.12.2022 hat der Rat dann mit der Vorlage V/0696/2022 der Aufstockung der Fertig Container Klassen an der Idaschule als Interimslösung zur Schaffung der bis zur Fertigstellung der Grundschule York benötigten pädagogischen Flächen für eine fünfte Eingangsklasse zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diese für das Schuljahr 2024/2025 fertigzustellen.

## **Zu 1.: Planung und Kosten**

Auf Grundlage der Abstimmung zwischen der Schulleitung, der Leitung der OGS und Vertretern der Verwaltung zur Raumaufteilung und –nutzung wird die bestehende Containeranlage auf der gesamten Fläche (ca. 300 m<sup>2</sup>) aufgestockt. Die Raumkonfiguration der Aufstockung orientiert sich dabei am bestehenden Erdgeschoss.

Im Erdgeschoss sind die Speiseräume mit der Küche, ein Gruppenraum zur Nutzung im Rahmen des Offenen Ganztags, sowie zwei WC-Bereiche und einige Nebenräume angeordnet.

Im neuen Obergeschoss werden der benötigte Klassenraum, ein Gruppenraum für den Offenen Ganztags sowie ein Differenzierungsraum, außerdem noch analog zum Erdgeschoss zwei WC-Bereiche und Nebenräume entstehen.

Durch die Erweiterung werden zum einen die interimswise benötigten pädagogischen Flächen für die zusätzliche fünfte Eingangsklasse der Idaschule geschaffen und damit das vorhandene Defizit von einer Eingangsklasse ausgeglichen, als auch die bereits angespannte Platzsituation mit der bisherigen zu betreuenden Zahl an Schülerinnen und Schülern und der nun hinzukommenden Kinder hinsichtlich der Speiseräume entzerrt.

### Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Im Rahmen der Aufstockungsmaßnahme wird ein barrierefreier Zugang zum Erdgeschoss durch die Nachrüstung einer Rampe ermöglicht.

Die Räume im 1.OG werden über zwei Treppenanlagen erschlossen und sind nicht barrierefrei erreichbar.

Die Räume der Aufstockung erhalten Akustikdecken zur Verbesserung der Raumakustik durch eine Reduzierung der Nachhallzeiten für eine gute Sprachverständigung analog den Vorgaben der DIN 18041 „Hörsamkeit in kleinen und mittleren Räumen“.

Die Maßnahme wurde am 05.04.2023 dem „runden Tisch“ vorgestellt.

Die Checkliste für Barrierefreiheit ist Anlage dieser Beschlussvorlage (Anlage 3).

### Ökologie, Energie

Die energetischen Vorgaben der Gebäudeleitlinien für ein temporäres Gebäude in Containerbauweise werden erfüllt. Darüber hinaus wird angestrebt, die energetischen Standards des Gebäudeenergiegesetzes bei Erweiterungen von Gebäuden umzusetzen. Die Checkliste nachhaltiges Bauen ist Anlage dieser Beschlussvorlage (Anlage 2)

Die Dachfläche der Aufstockung ist aufgrund der durch die Bauweise begrenzten Traglast und der Verschattung durch den umliegenden hohen Baumbestand für die Aufbringung einer PV Anlage und eines Gründachs nicht geeignet.

### Kostenentwicklung

Das im Haushalt veranschlagte Budget in Höhe von 1.140.000 € entspricht der Kostenberechnung vom 01.03.2023 einschließlich 10% Unvorhersehbarem.

Es setzt sich zusammen aus:

1. der Kostenschätzung vom 08.11.2022	1.000.000 €
2. und Mehrkosten aus notwendigen Umbaumaßnahmen im EG, die sich aus der Abstimmung mit den Nutzenden ergeben haben (siehe auch Begründung zu 2.) und zum Zeitpunkt des Errichtungsbeschlusses noch nicht bekannt waren	140.000 €

### **Zu 2.: Umbau im Bestand**

Die Freianlagen bleiben bei der Durchführung der Maßnahme im Wesentlichen unverändert, die Zugewegungen zu den Treppen für das Obergeschoß sowie der Rampe müssen unter Berücksichtigung des Wurzelschutzes (keine erdeingreifenden Maßnahmen im Kronentraufbereich) erstellt werden. Alle von der Baumaßnahme tangierten Bäume und großen Gehölze können durch einen fachgerechten Rückschnitt angepasst werden.

Durch die gestiegene Zahl an Schülerinnen und Schülern entsteht ein zusätzlicher Platzbedarf im Küchen- und Speiseraumbereich. Unter Beachtung der ergänzenden Hygienevorgaben für Küche und Ausgabe ist eine Mittagsverpflegung der Schülerinnen und Schüler sichergestellt, die auch dem beschäftigten Personal eine ausreichende Aufsicht ermöglicht. Dies kann durch Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss erreicht werden. Es entsteht ein großer Speiseraum mit einer zentralen vergrößerten Ausgabetheke, wobei wesentliche Teile der Bestandsküche weiter genutzt werden können. Es entstehen dadurch zusätzliche Kosten in Höhe von 140.000 €.

### **Zu 3.: Weiteres Vorgehen**

Nach Baugesuch und Ausschreibung ist der Baubeginn für März 2024 geplant, sodass eine Fertigstellung zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 erfolgen wird.

### **Zu II: Finanzielle Auswirkungen**

Für das Gesamtprojekt entstehen unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte Gesamtkosten in Höhe von 1.140.000 € brutto. In den Investitionskosten sind Baukosten in Höhe von 825.000 € enthalten und Finanzmittel für die Ersteinrichtung/Ausstattung (d. h. Möbel und Inventar) in Höhe von 65.000 €. Für Honorare und Voruntersuchungen des Bestandes sind 250.000 € vorgesehen.

I.V.

gez.

Christine Zeller  
Stadtkämmerin

**Anlagen:**

Anlage A

Anlage 1

Entwurfsplanung

Anlage 2

Checkliste Nachhaltiges Bauen

Anlage 3

Checkliste Barrierefreiheit

Anlage 4

Kostenberechnung nach DIN 276 / Kostenzusammenstellung

Anlage 5

Fogelastenberechnung